



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Name	Haus am Steingarten
Anschrift	Zur Vituskapelle 6, 34439 Willebadessen
Telefonnummer	05646 982 0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Email Leistungsanbieter: info@sozialnetzwerk-arche.de ;Homepage Leistungsanbieter: www.sozialnetzwerk-arche.de ;Email Einrichtung: info@haus-am-steingarten.de ;Homepage Einrichtung: www.haus-am-steingarten.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege
Kapazität	40
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	02.11.2021

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen/Unterteilung in Wohngruppen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.03.2022

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.03.2022
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.03.2022
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in leicht verständlicher Sprache

Bereich „Wohnqualität“

Die Zimmer verfügen über einen Sanitärbereich mit Duschköglichkeit. Z. T. ist dieser mittels Tandemlösung umgesetzt worden. Der Zugang zu den Sanitärräumen erfolgt nicht unmittelbar aus dem Zimmer, sondern über einen Vorflur vor 2 Bewohnerzimmern. Zur Sicherstellung des Rechts auf Privatsphäre müssen die Flurzugangstüren zu den Vorräumen blickdicht verschlossen sein. Nur wenn alle Nutzer eines Bades dieses ausdrücklich wünschen, darf die Zugangstür zum Vorraum offen stehen. In einigen Zimmern und Bädern werden die Bewegungsflächen der DIN 18040 nicht eingehalten, sodass es dort zu Einschränkungen kommen kann. Die Einrichtung hat Bestandsschutz.

Die Gemeinschaftsräume in den Häusern 2 und 3, in denen die Bewohner leben, verfügen über eine Rufanlage. Im Haus 1, in dem auch die Verwaltung untergebracht ist, verfügen die Gemeinschaftsräume nicht über eine Rufanlage. Sofern auch die Räume im Haus 1 zur Betreuung der Bewohner aus den Häusern 2 und 3 genutzt werden, ist auch dort eine Rufanlage zu installieren. Andernfalls dürfen die Bewohner dort unter ständiger Anwesenheit des Betreuungspersonals betreut werden.

Im Bereich „Hauswirtschaftliche Versorgung“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung“ wurden Mängel festgestellt.

Das Besuchskonzept der Einrichtung entspricht zum Zeitpunkt der Prüfung nicht den geltenden Regelungen.

Im Bereich „Information und Beratung“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Mitwirkung und Mitbestimmung“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Personelle Ausstattung“ wurden Mängel festgestellt.

Am 01.-04.10.2021, 16.10.21, 26.10.21 sowie 04.11.21, 20.11.21 und 21.11.21 fehlt im Spätdienst die Pflegefachkraft. Die Qualifikation der Beschäftigten und deren geplante und ermittelbare Arbeitszeit waren im Dienstplan nicht immer ersichtlich.

Im Bereich „Pflege und Betreuung“ wurden Mängel festgestellt.

Der Leistungsanbieter führt kein angemessenes, auf dem aktuellen fachlichen Stand basierendes Risikomanagement zur Vermeidung von unerwünschten Ereignissen (z. B. Stürze, Dekubiti, Fehl- und Mangelernährung) durch. Bei einer Person war das Sturzrisiko nicht beschrieben. Bei der Umsetzung des Pflege-/Betreuungsprozesses werden nicht alle erforderlichen Schritte unter Berücksichtigung der individuellen Bedarfe der Nutzerinnen u. Nutzer durchgeführt. Die Behandlungspflege erfolgt nicht immer nach ärztlicher Verordnung. Bei einer Person waren beide Gesäßhälften aufgrund eines vorliegenden Dekubitus verbunden. Für die Versorgung liegt keine ärztliche Verordnung vor.

Die nutzerinnen- und nutzerbezogene Dokumentation entspricht nicht den Anforderungen einer vollständigen, angemessenen, nachvollziehbaren und aktuellen Darstellung aller für den Pflege-/Betreuungsprozess erforderlichen Informationen. Bei einer Person waren Schmerzen im rechten

Oberarm dokumentiert. Folgeeinträge oder eine weitergehende Schmerzeinschätzung sind nicht erfolgt. Bei einer anderen Person wurde ein Schmerzassessment aufgrund von Schmerzen in der rechten Schulter durchgeführt. Laut Eintrag sollte dies für weitere 5 Tage durchgeführt werden. Der Dokumentation ist nicht zu entnehmen, ob dies durchgeführt wurde. Ob die Schmerzen weiterhin bestanden haben, ist nicht nachvollziehbar. Am Tag der Inaugenscheinnahme wurden Schmerzen von der Person verneint. Bei einer weiteren Person wird in der Dokumentation im Bereich der Harninkontinenz ein Risiko gesehen. Laut Aussage der Person führt sie die Toilettengänge selbstständig durch. Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die eine vollständige und nachvollziehbare sowie aktuelle Darstellung aller für den Pflege-/Betreuungsprozess erforderlichen Informationen sowie ein für alle Bewohnerinnen und Bewohner ein angemessenes Risikomanagement und eine Behandlungspflege entsprechend der ärztlichen Anordnung gewährleisten.

Der Umgang mit Medikamenten war nicht immer sachgerecht. Eine Person bekam zum Zeitpunkt der Prüfung 3 mal 1 Tablette Sinupret täglich. Das Medikament verwaltet die Person selbstständig im Zimmer. In der Pflegedokumentation fehlte die ärztliche Anordnung. Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die eine sachgerechte Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner mit Medikamenten gewährleisten.

Im Bereich „Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Gewaltschutz“ wurden keine Mängel festgestellt.